



Dachdeckerhandwerk freut sich über deutliches Plus bei Azubi-Zahlen

Köln, 12. Februar 2021

Genau 7.715 Auszubildende gibt es über alle drei Lehrjahre hinweg im Dachdeckerhandwerk. Das ist ein deutlicher Zuwachs von rund 7 % im Vergleich zum Vorjahr. Im letzten Jahr lernten zur gleichen Zeit 7.228 junge Menschen das Dachdeckerhandwerk, insgesamt sind also fast 500 junge Menschen dazu gekommen. „Und dies in dem schwierigen Pandemiejahr, wo Messebesuche oder Aktionen in Schulen ja größtenteils ausgefallen sind“, so Rolf Fuhrmann, stellvertretender ZVDH-Hauptgeschäftsführer. Eine mögliche Erklärung für das gute Abschneiden trotz großer Konkurrenz auf dem Nachwuchsmarkt könnte die Botschaft der Berufsorganisation gewesen sein, dass das Dachdeckerhandwerk krisensicher sei und auch in Pandemiezeiten fast uneingeschränkt gearbeitet werden konnte. Übrigens verzeichnen alle Landesverbände eine positive oder zumindest stagnierende Entwicklung bei den Azubizahlen.

Anstieg seit 4 Jahren in Folge

Und es gibt weitere Erfolgsmeldungen: Die Zahl der Auszubildenden ist im ersten Ausbildungsjahr zum vierten Mal in Folge gestiegen: In den Vergleichsjahren 2017/2018 um 7%, 2018/19 kamen über 11 % dazu, 2019/2020 waren es rund 3 % mehr und aktuell wird ein Zuwachs von über 5 % verzeichnet. Eine weitere positive Entwicklung, die für den Dachdeckerberuf als attraktiven Ausbildungsberuf spricht, ist der ebenfalls steigende Anteil von weiblichen Auszubildenden. Vergangenes Jahr entschieden sich

147 junge Frauen für eine Dachdeckerlehre, jetzt sind es 166, die sich zur Dachdeckerin ausbilden lassen, das entspricht einer Zunahme von 13 %. Insgesamt liegt der Anteil von Frauen in der Dachdecker-Ausbildung bei immer noch sehr geringen 2 %.

Kein Nachlassen bei der Nachwuchswerbung

Angesichts des immer noch bestehenden Nachwuchs- und Fachkräftemangels darf man bei den Bemühungen um neue Mitarbeiter trotz dieser positiven Zahlen nicht nachlassen. Personelle Engpässe machen auch einem Großteil der Dachdecker-Betriebe große Sorgen. Daher werden auch in diesem Jahr wieder bundesweit Nachwuchsaktionen auf allen Kanälen gespielt.

Umfangreiche Werbematerialien

Der ZVDH stellt seinen Innungsbetrieben zahlreiche Infomaterial zur Verfügung, das sowohl im Print- als auch im Onlinebereich verwendet werden kann: Broschüren für Schüler und Eltern, Bild- und Filmmaterial der ZVDH-Jugendbotschafter oder auch der Ausbildungsknigge, der Betrieben während der Ausbildung hilfreiche Unterstützung liefert. All das findet sich im internen Bereich unter der Rubrik „Werbemittel“ und kann von den Mitgliedsbetrieben kostenlos bezogen werden. Ebenfalls nützlich bei der Suche nach Auszubildenden ist die Bewerberplattform www.dachdeckerdeinberuf.de. Hierüber konnten bereits über 350 junge Menschen in ein Praktikum oder eine Ausbildung vermittelt werden.